

# Der GRUNDSTEIN

EXTRA 3  
Bauhauptgewerbe

Der Säemann

## Das habt Ihr Euch erstreikt

**Geschafft:** Nachdem die Arbeitgeber wieder an den Verhandlungstisch zurückgekehrt sind, gibt es einen Einigungsvorschlag. Diesen müssen allerdings noch die Verhandlungskommission und die Bundestarifkommission (BTK) Bauhauptgewerbe der IG BAU sowie die entsprechenden Gremien der Arbeitgeberverbände zustimmen. Stichtag ist der 14. Juni.

Bei einer Laufzeit von drei Jahren ab dem 1. April 2024 sieht der Einigungsvorschlag eine dreistufige Lohn- und Gehaltserhöhung vor.

In der ersten Stufe werden die Löhne und Gehälter mit Ausnahme der Lohngruppe 1 (Ost und West) ab dem 1. Mai 2024 um 1,2 Prozent im Westen und um 2,2 Prozent im Osten angehoben. Die Lohngruppe 1 soll bundeseinheitlich um 2,2 Prozent erhöht werden. Alle Lohn- und Gehaltsgruppen erhalten zusätzlich einen tabellenwirksamen Festbetrag von 230 Euro monatlich.

Ab dem 1. April 2025 ist in der zweiten Stufe eine weitere prozentuale Erhöhung der Löhne und Gehälter um 4,2 Prozent im Westen und 5 Prozent im Osten vorgesehen. In der Lohngruppe 1 erfolgt die Erhöhung bundeseinheitlich in Höhe von 5 Prozent.

Die dritte Stufe sieht ab dem 1. April 2026 eine Erhöhung aller Lohn- und Gehaltsgruppen um 3,9 Prozent im Westen und die Anhebung der Löhne und Gehälter im Osten auf das Niveau des Tarifgebietes West vor. Damit soll die Ost-West-Angleichung vollzogen werden.

Um die Attraktivität der Ausbildung zu steigern, soll die Vergütung für das erste Ausbildungsjahr für alle Ausbildungsberufe bundeseinheitlich ab dem 1. Mai 2024 auf 1080 Euro erhöht werden. Für die weiteren Ausbildungsjahre sind ebenfalls Erhöhungen vorgesehen.

„Dieses Ergebnis liegt im Volumen oberhalb des Schlichterspruches, das haben wir immer gefordert. Es waren die Baubeschäftigten, die sich dieses Ergebnis erstreikt haben. Sie waren wütend und haben das lautstark zum Ausdruck gebracht. Ich kann mit Überzeugung unseren Gremien empfehlen, dem neuen Vorschlag zuzustimmen“, kommentiert IG BAU-Chef Robert Feiger den Einigungsvorschlag. „Und ich bin froh, dass wir jetzt uns wieder den anstehenden Aufgaben in Deutschland mit voller Kraft zuwenden können: Wohnungen bauen, Brücken sanieren, Anlagen für erneuerbare Energien erstellen und vieles andere mehr.“



**Respekt**  
für unsere Arbeit



Emden



Bremen



Nürnberg

## Respekt!

Was wir gemeinsam in den vergangenen Tagen auf die Beine gestellt haben, kann sich wirklich sehen lassen – und hat allerorten Eindruck hinterlassen. Leider können wir an dieser Stelle nicht alle Aktionen gebührend mit Fotos würdigen. Dazu fehlt einfach der Platz. Aber Ihr findet weitere Bilder auf unserer Internetseite unter [www.igbau.de/Bauhauptgewerbe](http://www.igbau.de/Bauhauptgewerbe)



Gießen



Leer



Kiel



Lingen





Flensburg



München



Wetzlar



Sengenthal



Pfaffenhausen



Siegen



Nürnberg



**Respekt**  
für unsere Arbeit

**500€ MEHR**

# Immer volles Haus



Streiklokal in Frankfurt

Listen anlegen, Namen eintragen, Fragen beantworten, in der Schlange stehen – in den Streiklokalen ging es hoch her. Egal ob Norden, Süden, Osten, Westen: immer volles Haus. Auch für unsere hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen von der IG BAU waren es ebenso anstrengende und hektische wie auch spannende Tage. Ausnahmezustand sozusagen.

**Mal ehrlich:** Streikerfahrungen hatten nur Wenige von uns.

Und auch wenn nicht immer alles reibungslos lief, es an der einen oder anderen Stelle gehakt hat und vielleicht auch mal hitzige Wortwechsel durch den Raum schallten: Gemeinsam haben wir den Streik gelebt. Haben gelacht, diskutiert, uns aufgeregt, gegenseitig aufgemuntert und motiviert.

**Wir wussten:** Gemeinsam packen wir das.



Streiklokal in Nürnberg

**An dieser Stelle:**  
Herzlichen Dank an Alle, die sich beteiligt und dazu beigetragen haben, dass die Arbeitgeber nun endlich anerkennen: Die Arbeit auf dem Bau verdient Respekt und ist jeden Cent wert!



Saarbrücken

## Solidarität ist unsere Stärke

Die Hochwasser-Schäden im Saarland und in Teilen von Rheinland-Pfalz sind enorm.

Wir, die IG BAU, sowie die anderen Mitgliedsgewerkschaften des DGB drücken allen Betroffenen, ihren Familien und Angehörigen ihr tiefstes Mitgefühl aus. Tatkräftige Unterstützung leisteten in Saarbrücken Bauarbeiter, die sich am Streik beteiligten. Sie haben die Arbeitsniederlegung genutzt, um Betroffenen des Hochwassers zur Hand zu gehen und beim Ausräumen von Wohnung und Keller zu helfen. Hut ab für diese unkomplizierte Hilfe.

## Die will auch der DGB leisten und hat ein Spendenkonto eingerichtet:

Gewerkschaften helfen e.V.

Nord LB

IBAN: DE55 2505 0000 0152 0114 90

BIC: NOLADE2HXXX

Stichwort: Hochwasser 2024 Saarland / Rheinland-Pfalz

### Impressum

Herausgeber:

IG Bauen-Agrar-Umwelt Bundesvorstand | Olof-Palme-Straße 19 | 60439 Frankfurt am Main •

Redaktion: Christiane Nölle | Johannes Bauer • Konzept und Gestaltung: Barbro Wegmann • Fotos: IG BAU •

Erscheinungstermin: Mai 2024

